Teilnahmebedingungen für den INNOSPRINT 2026 Zirkuläres Bauen

Ziel des Veranstaltungsformats

Ziel der Innovationssprintwoche - kurz INNOSPRINT - ist es, innerhalb von einer Woche mit ausgewählten Teams innovative Ideen und realisierbare Lösungsansätze zu entwickeln, um das kreislauffähige Bauen in Dortmund zu stärken. Insgesamt soll dadurch der Markt für zirkuläres Bauen in Dortmund weiter vernetzt werden, damit tragfähige Geschäftsmodelle entstehen können und letztendlich eingesetzte Ressourcen geschont werden.

Hintergrund

Der Bausektor gehört zu den ressourcenintensivsten Wirtschaftssektoren. In Deutschland sind etwa 40 Prozent der CO_2-Emissionen sowie etwa 55 Prozent des Abfallaufkommens auf die Baubranche zurückzuführen. Neue Ansätze sind notwendig, damit eingesetzte Baumaterialien lange und möglichst ohne Qualitätsverlust in geschlossenen technischen oder biologischen Kreisläufen geführt werden können und nicht als Abfall enden.

Zielgruppe

Wir suchen Gründungsinteressierte, Gründer*innen und Mitarbeitende aus der Dortmunder Bauwirtschaft, die sich mit ihren Ideen für den INNOSPRINT einbringen! Der Innovationssprint richtet sich an alle Akteur*innen der Wertschöpfungskette, z.B. Bauunternehmen der Bauausführung und des Generalbaus, spezifische Gewerke und Handwerksbetriebe, spezialisierte Bereiche wie Innenausbau, Rohbau, Spezialbau sowie Planungsbüros und Architekturbüros, Projektentwicklung, Bau-nahe Dienste und Entsorgungsunternehmen sowie Handel und Logistik.

Zeit und Ort

- Innovationssprintwoche vom 9. bis 13. November 2026, täglich ca. 9:00 – 16:00 Uhr // mit Auftaktveranstaltung, täglichen Workshops, Exkursion, individuelles Matchmaking und freies Arbeiten inkl. Verpflegung // Innovationsraum „Projektor“, Kleppingstraße 28, 44135 Dortmund
- Abschlussevent mit Pitch und Prämierung der TOP 3 am 20. November 2026 // Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund

Ablauf Innovationssprintwoche

Tag	Thema	Programm
Montag 9. November 2026	AUFTAKT Stakeholder-Workshop Problem- und Systemverständnis Teil 1	9:00 Uhr Ankommen & Frühstück 9:30 Uhr Auftaktworkshop, Problem-, Zielgruppen- und Stakeholderanalyse; Ideenskizzen, Wirkung 12:30 Uhr Mittagspause 14:00 Uhr Stakeholder-Workshop 16:00 Uhr Ende
Dienstag 10. November 2026	ERKUNDEN Workshop mit Concular EXKURSION	9:00 Uhr Ankommen & Frühstück 9:30 Uhr Stakeholder-Workshop mit Christina Freese, Circular Consultant bei Concular; Schwerpunkte: Standardisierung/Regulatorik 13:00 Uhr Mittagspause 14:00 Uhr EXKURSION, Hof Korte, Dortmund 16:30 Uhr Ende
Mittwoch 11. November 2026	ENTWERFEN Workshop mit Evelyn Wolf	9:00 Uhr Ankommen & Frühstück 9:30 Uhr Workshop Ideenoptimierung Part 1: mit Sparringspartner*innen aus dem greenhouse.ruhr Netzwerk 12:30 Uhr Mittagspause 13:30 Uhr Part 2: Ideenvalidierung & Vorbereitung Marktanalyse 16:30 Uhr Ende
Donnerstag 12. November 2026	ERPROBEN Workshop mit Evelyn Wolf	9:00 Uhr Ankommen & Frühstück 9:30 Uhr Marktanalyse auf dem Prüfstand, DO YOUR RESEARCH, USP 12:30 Uhr Mittagspause 13:30 Uhr Ausarbeitung wirkungsorientierter und geschäftsorientierter Aspekte der Lösungsidee
Freitag 13. November 2026	KONZEPT Steckbriefe und Pitchvorbereitung	9:00 Uhr Ankommen & Frühstück 9:30 Uhr Ausarbeitung Steckbriefe Einreichung Steckbriefe bis einschließlich 13.11.26 12:30 Uhr Mittagspause 13:30 Uhr Pitchtraining 14:30 Uhr Vorbereitung Pitchpräsentation 15:30 Uhr Ende Einreichung Pitchpräsentation bis einschließlich 18.11.26
Freitag, 20.11. November 2025	**ABSCHLUSS**	14.00 Uhr: Ankommen & Get-together 14.30 Uhr: Willkommen! Vorstellung des INNOSPRINTS und der Jury 15.00 Uhr: Pitches der ausgewählten INNOSPRINT Teams 16:30 Uhr: Networking-Pause (parallel dazu findet die geschlossene Jurysitzung statt) 17:15 Uhr: Prämierung der Top 3 Teams und Danksagung 17:30 Uhr: Verabschiedung & Networking

Bewerbungsverfahren

Jede Person und jede Organisation, die eine Idee zur Lösung des Problems hat, kann sich beteiligen! Wir rufen Visionär*innen, Denker*innen und Macher*innen dazu auf, innovative Ideen und realisierbare Lösungsansätze zu entwickeln! Dein Konzept soll zeigen, wie kreislauffähiges Bauen in Dortmund und der Region effizient vorangebracht werden kann.
Insgesamt stehen für die Innovationssprintwoche acht Plätze für Teams zur Verfügung. Im Falle von mehr als acht eingegangenen Bewerbungen trifft eine Jury eine Vorauswahl. Eine Zu- oder Absage erfolgt nach Ende des Bewerbungszeitraums voraussichtlich in der ersten Oktoberwoche.
Die Bewerbung erfolgt als „Team“, wobei ein Team auch aus einer Einzelperson bestehen kann.

Wichtige Deadlines und Termine

- Bewerbungszeitraum: 1. Juni bis einschließlich 30. September 2026 (online unter https://greenhouse.ruhr/programme/innosprint/)
- Auswahl der acht beteiligten Teams: ca. erste Oktoberwoche

Teilnahme

Die Teilnahme beim INNOSPRINT erfolgt als „Team“, wobei ein Team auch aus einer Einzelperson bestehen kann. Im Programm erhältst du Unterstützungsleistungen, die speziell auf die Bedarfe deiner Projekt- oder Geschäftsidee zugeschnitten sind. Wir bieten dir optimale Betreuung während der Innovationssprintwoche und erwarten dafür, dass du die Gelegenheit der intensiven Beschäftigung mit der (Weiter)entwicklung deiner Projekt- oder Geschäftsidee auch nutzt.
Eine Teilnahme an den einzelnen Workshoptagen der Innovationssprintwoche ist obligatorisch. Dabei sollte täglich mindestens eine Person aus dem Team anwesend sein (9.-13.11.). Zum Auftakt am 9.11. und Abschluss am 20.11. bitten wir um Anwesenheit des gesamten Teams. Unentschuldigtes Fehlen führt zum direkten Ausschluss aus dem INNOSPRINT.
Die Teilnahme am Wettbewerb ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Preisgelder

Durch die regelmäßige Teilnahme am Innovationssprint und die erfolgreiche Präsentation bei der Abschlussveranstaltung am 20.11.2026 haben die Teams Anspruch auf die Auszahlung eines Preisgeldes erworben. Die Höhe des Preisgeldes ergibt sich aus der Juryentscheidung.
Ausgeschrieben sind für den 1. Preis 5.000 €, 2. Preis 4.000 €, 3. Preis 3.000 € und die verbleibenden Plätze 4-8 jeweils 2.000 €.

Die Förderung der Preisgelder erfolgt durch das Projekt „DoZirkulär 2030“ im Programm „Zukunft Region“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Fördermittelrichtlinie im Programm „Zukunft Region“ legt fest, dass Preisgeldträger, die im Rahmen der De-minimis-Verordnung gefördert werden (hier der INNOSPRINT, siehe unten), als Letztzuwendungsempfänger der Fördermittel einen Eigenanteil der Letztzuwendung von mindestens 30 % beizutragen haben.

Laut Fördermittelrichtlinie ist es nicht zulässig, dass die Wirtschaftsförderung Dortmund diesen Eigenanteil aus eigenen Haushaltsmitteln finanziert, da es sich hierbei um weitere öffentliche Mittel handelt.

Aus diesem Grund soll die Übernahme der Eigenanteile am Preisgeld durch Sponsoringmittel erfolgen, die die Wirtschaftsförderung Dortmund für den INNOSPRINT einwirbt. Im Falle nicht ausreichender Sponsoringmittel wird das Preisgeld in Form einer Zuwendung an die Preisgeldträger ausgezahlt. Dies wäre verbunden mit der Notwendigkeit, dass ein Verwendungsnachweis für die Zuwendung zu erbringen ist und darin ein Eigenanteil von 30% nachzuweisen ist.

De-minimis-Regelung

Das Preisgeld stellt eine Begünstigung für Organisationen dar und wird daher als eine sogenannte De-minimis-Beihilfe ausgezahlt.
Voraussetzung für den Erhalt des Preisgeldes ist somit die Erfüllung der beihilferechtlichen Voraussetzungen nach der sog. „De-minimis-Regelung“. Dabei darf die Höhe der De-minimis-Beihilfe von maximal 300.000,- € in den vergangenen drei Jahren (rollierender Zeitraum) nicht überschritten worden sein.

Einhaltung von De-minimis-Regelungen

Die INNOSPRINT-Teams werden im Vorfeld der Preisverleihung über die De-minimis-Regelungen informiert und die Wirtschaftsförderung Dortmund holt die von der Organisation ausgefüllte und unterzeichnete De-minimis-Erklärung ein. Die Vollständigkeit der De-minimis-Erklärungen sowie die Einhaltung der De-minimis-Regelung wird von der Wirtschaftsförderung Dortmund überprüft. Die rollierende 3-Jahres-Periode beginnt mit der Preisverleihung am 20.11.2026.
Zusätzlich werden seit dem 1. Januar 2026 alle Beihilfen, die unter die De-minimis-Regelung fallen, in einem Transparenzregister der EU-Kommission veröffentlicht. Die Eintragung erfolgt durch die beihilfegebende Institution, in diesem Fall die Stadt Dortmund, Wirtschaftsförderung.

Rechtliche Hinweise/Annullierung der Ausschreibung bzw. Preisverleihung

Die sich bewerbenden Organisationen haben keinen Anspruch auf die Teilnahme am Veranstaltungsformat INNOSPRINT und der Preisverleihung. Die Wirtschaftsförderung Dortmund behält sich das Recht vor, den Wettbewerb und die Preisverleihung jederzeit abzusagen oder aus begründetem Anlass einzelne Organisationen auszuschließen.

Datenschutz

Mit der Teilnahme an dem Bewerbungsverfahren willigt die Organisation ein, dass personenbezogene Daten für die Durchführung des Auswahlverfahrens verwendet werden dürfen. Die Wirtschaftsförderung Dortmund darf zu diesem Zweck Daten erheben, speichern, nutzen und zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens an Dritte weiterleiten.
Die Wirtschaftsförderung Dortmund versichert, dass alle Dokumente gemäß europäischem Recht (DSGVO) mit höchster Vertraulichkeit behandelt werden. Alle eingereichten Dokumente werden ausschließlich an die Wirtschaftsförderung Dortmund sowie die Jury-Organisationen zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens zur Verfügung gestellt.

Programmpartner*innen

Der INNOSPRINT Zirkuläres Bauen ist ein Gemeinschaftsprogramm des greenhouse.ruhr und des Projekts DoZirkulär2030 der Wirtschaftsförderung Dortmund.

Das Projekt „DoZirkulär2030: zirkulär und gemeinwohlorientiert wirtschaften“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Zukunft Region“ finanziert.

Kontaktinformationen

Wirtschaftsförderung Dortmund

Eva Wascher, Team Innovation/ greenhouse.ruhr
Kontakt: ewascher@stadtdo.de, Tel. (0)231 50 25858, Mobil (0)162 7349639

Dr. Frank Ragutt, Team Innovation/ Projekt „DoZirkulär“
Kontakt: fragutt@stadtdo.de, Tel. (0) 231/50-29241, Mobil (0) 1520 47 33 642

Nadine Spittank, Team Startup und Investor Support/ greenhouse.ruhr
Kontakt: nspittank@stadtdo.de, Tel. 0231 50 29889, Mobil (0) 162 2795773

Web: https://greenhouse.ruhr/programme/innosprint/

Alle Angaben ohne Gewähr.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages